

SCHWERPUNKT SCHULE



lich. Umso wichtiger ist es, diese Mittel gezielt für Aktivitäten einzusetzen, die staatliches Handeln sinnvoll ergänzen und gesellschaftliche Relevanz haben. Denn Stiftungen können ihre Mittel flexibler, risikoreicher und kurzfristiger einsetzen.

Fokussiert mit größtmöglicher Wirkung

Die Stiftung Mercator hat im Rahmen ihrer Strategie entschieden, ihre Förderung im Bildungsbereich fokussiert in Handlungs- und Themenfeldern einzusetzen, die größtmögliche Wirkung für Veränderung bieten. Unser Ziel ist es, gleiche Zugangschancen zu Bildung als wesentliche Voraussetzung für mehr Partizipation und Gerechtigkeit zu schaffen. Alle Kinder und Jugendlichen, die in der Bundesrepublik Deutschland leben, sollen die Chance haben, an Bildung und damit an der Gestaltung von Gesellschaft teilzuhaben. Wir engagieren uns daher für ein Bildungsangebot, das alle Menschen individuell fördert und es ihnen auf diese Weise ermöglicht, ihr Potenzial auszuschöpfen.



SCHWERPUNKT SCHULE

SCHULE

Wilfried Bos über Ganztagsgymnasien
in NRW und individuelle Förderung 1

Kooperation:
Schulen brauchen Netzwerke 4

Kulturelle Bildung:
Zirkus macht Schule 5

Mercator Bildungsdiskurs: auf der Suche
nach zeitgemäßem Unterricht 6

Winfried Kneip über das Bildungs-
engagement der Stiftung Mercator 7

INTEGRATION

Jahresgutachten des SVR: Klaus J. Bade
zur Einwanderungsgesellschaft 2010 8

BILDUNG

Nils Heinrich ist das „Schwarze Schaf“ 9

WISSENSCHAFT

Stefan Aust über seine Gastprofessur
und Medien als Politikvermittler 10

Bologna – Zukunft der Lehre:
Die Ergebnisse stehen fest 12

PUBLIKATION

